

Informationen zur neuen EU-Bauproduktenverordnung (305/2011/EU)



Sehr geehrte Damen und Herren,

die neue EU Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO) ist mit Stichtag 01.07.2017 in Kraft getreten!

Was bedeutet das und welche Auswirkungen hat dieses Gesetz auf unser tägliches Handeln?

Die Bauproduktenverordnung ist eine Rechtsverordnung der Europäischen Union. Ihr Hauptziel ist es, EU-weit einheitliche Produkt- und Prüfstandards für Bauprodukte zu etablieren. Die Verordnung ist die rechtliche Grundlage für die CE-Kennzeichnung der Produkte und für die Leistungserklärungen der Hersteller.

Die Bauproduktenverordnung (engl.: **C**onstruction **P**roducts **R**egulation) sorgt dafür, dass zuverlässige Informationen über Eigenschaften und Leistungen von in Bauwerken verbauten Produkten (z.B. in Böden, Decken, Wände, sowie auch Kabel und Leitungen) verfügbar sind. Grundlage hierfür sind einheitliche Regeln zur Prüfung und Klassifizierung dieser Bauprodukte. Jeder, der ein neues Bauprodukt auf den Markt bringen will, muss das Produkt gemäß dieser europaweiten einheitlichen Regel der CPR prüfen, klassifizieren und kennzeichnen.

Bislang fielen Kabel und Leitungen nicht unter die Bauproduktenverordnung. Mit der Einführung des neuen EU-BauPVO hat sich dies mit dem Stichtag 1. Juli 2017 geändert.

Alle Kabel und Leitungen müssen ab diesem Stichtag durch den Hersteller entsprechend der Bauproduktenverordnung mit einem CE-Zertifikat gekennzeichnet sein.

Ein Teil dieser Verordnung behandelt die Leistungserklärung (DOP – Declaration of Performance)
Hier werden die wichtigsten Eigenschaften eines Produkts zusammengefasst.

Mit der neuen EU-Norm „EN 50575“ werden die Eigenschaften (Brandschutzklassen) der Kabel und Leitungen in Europa einheitlich bewertet und beschrieben. Dadurch können Produkte, unabhängig von Produktionsland und Hersteller miteinander verglichen werden. Zusätzlich beinhaltet die Erklärung Informationen zur Verwendung des Produkts, zum Hersteller und darüber hinaus, ob eine externe Stelle in die Fertigungskontrolle eingebunden wird.

Neue Brandschutzklassen

Die bisherigen Brandklassen für Kabel und Leitungen werden durch sieben neue, gemäß EN 50575, ersetzt.

Mit der EN 50575 werden verschiedene Parameter der Kabel und Leitungen geprüft: Energiegehalt, Flammenausbreitung, Raucherzeugung, Säuregehalt, Wärmefreisetzung und Tropfenbildung (brennende Tropfen, die zur Brandfortleitung beitragen)

	Klasse	Beschreibung der Brandschutzklassen
	Aca	Gilt für nichtbrennbare Produkte wie Kabel und Leitungen mit keramischer Isolierung.
	B1ca	Repräsentiert die höchste Klasse der brennbaren Kabel und Leitungen.
	B2ca	Gelten für Kabel und Leitungen, die zur Flammenausbreitung beitragen können.
	Cca	Gelten für Kabel und Leitungen, die zur Flammenausbreitung beitragen können.
	Dca	Gilt für Kabel und Leitungen mit Brandeigenschaften, die denen von Holz ähneln.
	Eca	Gilt für Kabel und Leitungen, die im Fall kleiner Brände flammhemmende Eigenschaften haben, für die jedoch keine bestimmten Hitze- und Rauchentwicklungseigenschaften ermittelt wurden.
	Fca	Erfüllt nicht Euroklasse Eca (gilt auch für noch nicht getestet Produkte)

Ausführung in den einzelnen Bundesländern

Für Deutschland legt jedes Bundesland eigenständig die Zuordnung von Brandklassifizierung zu Gebäudetypen fest.

In der EN 50575 Norm ist auch ein System zur dauerhaften Überwachung der CE Konformität definiert.

Es stehen dem Hersteller 3 mögliche Systeme zur Konformitätsbescheinigung und Überwachung zur Verfügung.

System 1+

Für die Brandschutzklassen Aca, B1ca, B2ca und Cca.

Bei diesem System sind folgende Pflichten geregelt:

Für die benannte Stelle (Notified Body): Typmusterprüfung, regelmäßige Werksauditierung mit Musternahme

Für den Hersteller: Fertigungsüberwachung

System 3

Für die Brandschutzklassen Dca und Eca.

Bei diesem System sind folgende Pflichten geregelt:

Für die benannte Stelle (Notified Body): Typmusterprüfung

Für den Hersteller: Fertigungsüberwachung

System 4 (Selbsterklärung des Herstellers)

Für die Brandschutzklassen Fca.

Bei diesem System sind folgende Pflichten geregelt:

Für die benannte Stelle (Notified Body): Keine

Für den Hersteller: Keine

Was bedeutet das für Sie als Händler

Alle Kabel und Leitungen, die **von den Herstellern vor dem 01.07.2017 ausgeliefert wurden** (Erstinverkehrbringung innerhalb der EU) unterliegen nicht der neuen CPR-Norm und können uneingeschränkt verbaut werden.

Bei Auslieferungen ab dem 01.07.2017 müssen Leitungen und Kabel entsprechend zertifiziert und gekennzeichnet sein.

(Da eine Kennzeichnung auf dem Kabel aus Platzgründen nicht sinnvoll ist, ist eine Kennzeichnung auf der Verpackung / Trommel nach der Verordnung ausreichend).

Alle betroffenen Produkte werden durch die Seamcom entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gekennzeichnet und ausgeliefert.

Die entsprechende Leistungserklärung muss dem Produkt nicht beigelegt werden. Es reicht aus, wenn diese in elektronischer Form auf den jeweiligen Herstellerwebseiten zur Verfügung gestellt werden.

- Übersicht aller Leistungserklärungen von **RFS – Radio Frequency Systems**
- Übersicht aller Leistungserklärungen von **Commscope**

Für weitere Informationen zur neuen Gesetzgebung empfehlen wir Ihnen „White Paper“ - Brandschutzkabel erhöhen die Sicherheit vom Zentralverband der Elektrotechnik und Elektronikindustrie – ZVEI

[Link zum White Paper vom Zentralverband der Elektrotechnik und Elektroindustrie](#)

Wie ist der Status bei unseren Kabel-Herstellern

RFS - Radio Frequency Systems

Koaxialkabel Cellflex JFN Typen.

- Die Highrunner-Produkte SCF12-50JFN, LCF12-50JFN und das LCF78-50JFNA sind in der Brandschutzklasse Cca klassifiziert. (Cca s1 d0 a1)
- Das 1 5/8 Zoll LCF158-50JFNA ist in der Brandschutzklasse Dca klassifiziert (Dca s2 d2 a1).
- Die Kabeltypen LCF14-50JFN, SCF38-50JFN und das LCF114-50JFNA befinden sich aktuell in der Klassifizierungsphase.

Strahlerkabel Radiaflex JFNA Typen.

- Die Radiaflexkabel der RLK/RLKW Familie befinden sich aktuell in der Klassifizierungsphase, die endgültige Klassifizierung wird in Q4/2017 abgeschlossen,
 - bis dahin ist nur die CE-Kennzeichnung durch die Selbsterklärung des Herstellers gegeben und damit die vorläufige Klassifizierung in der Brandschutzklasse Fca.
- Nach der endgültigen Klassifizierung werden die Kabel min. in der Brandschutz Eca a1 eingruppiert.

NEU

Um den neuen, hohen Anforderungen der Norm EN 50575 gerecht zu werden, hat der Hersteller RFS – Radio Frequency Systems (als bislang einziger Hersteller) neue Kabeltypen mit einer höheren Brandschutzklassifizierung entwickelt - Die Kabel tragen in Ihrer Bezeichnung die Manteloption „CPR“

Alle CPR-Kabel wurden bereits getestet und qualifiziert.

Hierzu zählen unter anderem Cellflex-Kabel LCF12-50CPR in der Brandschutzklasse B2ca (B2ca s1 d0 a1).
und auch Radiaflex-Kabel RLK78-50CPR mit der Brandschutzklasse Cca (Cca s1 d0 a1).

Die Auslieferung der neuen Kabeltypen erfolgt bereits ab **September 2017! – reservieren Sie zeitnah**

Zur Info: die Zubehörkomponenten wie z.B. Stecker und Absetzwerkzeuge werden sich nicht ändern

Eine vollständige Übersicht der neuen CPR-Produkte und aller JFN-Typen und deren aktuellen Klassifizierungen finden Sie unter dem folgenden Link: [RFS-CPR-Produktübersicht](#)

Commscope / Andrew

Koaxialkabel Helix RK Typen

- Sämtliche Kabeltypen sind geprüft und zugelassen.
- Alle Kabelgrößen bis ½ Zoll sind in der Brandschutzklasse Dca klassifiziert (Dca s1 d0).
- Ab der Kabelgröße 7/8 Zoll befinden sich die Kabel in der Brandschutzklasse Dca (Dca s2 d2).

Strahlerkabel der RCT Familie

- Aktuell liegen noch keine genauen Informationen seitens des Herstellers vor. Wir informieren Sie umgehend, sobald wir Neuigkeiten erhalten.
- Zum aktuellen Zeitpunkt wird Commscope keine neuen Produkte mit einer höheren Brandschutzklasse zur Verfügung stellen.

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen unter der Rufnummer +49 541 / 77064 - 8100 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SEAMCOM-Team

SEAMCOM
Startseite

SEAMCOM
Shop

SEAMCOM
Download-Center

MOTOROLA
Ersatzteil-Center

SEAMCOM
Funk-Konfigurator

SEAMCOM
Akademie

SEAMCOM GmbH & Co. KG | Leyer Str. 24 | 49076 Osnabrück
Tel.: +49(0)541 / 77064-8100 | Fax: +49(0)541 / 77064-8110
Mail: PMR-Team@seamcom.de | www.seamcom.de

